



Der hl. Bonifatius und Herzog Odilo stiften die ersten Bistümer in Bayern (akg)

Einzugsermächtigung

Heimat- & Geschichtsverein Achantal e.V.

Ich ermächtige/wir ermächtigen hiermit den Heimat- und Geschichtsverein e. V. auf Widerruf, den derzeit festgesetzten Jahresbeitrag in Höhe

- von 15 Euro für Einzelmitglieder
- von 25 Euro für Ehepaare
- von 7,50 Euro für Schüler und Studenten

bei Fälligkeit von meinem/unserem Konto abzubuchen:

.....
Konto-Nr.

.....
Bankleitzahl, Name der Bank

.....
Name Kontoinhaber

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift
(gültig für Aufnahmeantrag und Einzugsermächtigung)

Vereinsaufgaben

- ▶ Sammlung und Dokumentation von Kulturgütern des Achantals
- ▶ Erforschung der Geschichte des Achantals in den Grenzen des ehemaligen Pfliegerichts Marquartstein
- ▶ Auswertung und Dokumentation der Forschungsergebnisse in Veröffentlichungen, Medienberichten und Vorträgen
- ▶ Förderung von Forschungsarbeiten zur Geschichte des Achantals
- ▶ Durchführung von Ausstellungen und historischen Führungen
- ▶ Aufbau und Betrieb eines Heimat- und Geschichtsmuseums
- ▶ Herausgabe einer vereinseigenen Schriftenreihe



Heimat- & Geschichtsverein Achantal e.V.

Den Ursprüngen unserer Geschichte und Kultur auf der Spur

- ▶ sammeln
- ▶ forschen
- ▶ darstellen
- ▶ bewahren
- ▶ fördern

1. Vorsitzender: Dr. Hans J. Grabmüller
2. Vorsitzender: Fritz Irlacher

Heimat- & Geschichtsverein Achantal e.V.
Viehhausen 10
83224 Grassau

Tel.: 0 86 41 - 69 93 71

info@hgv-achental.de
www.hgv-achental.de



Schmuckscheibe aus Bronze (Finder: Josef Bock)

Der Heimat- & Geschichtsverein Achental e. V. stellt sich vor:

Das Achental – eine historisch reiche Region:

Das Achental ist eine Region, deren Geschichte mehr als viertausend Jahre in die frühe Bronzezeit zurückreicht. Es bildete einen wichtigen Verkehrsweg für den Transport von Kupfer aus den Tiroler Bergwerken und von Bronze-waren nach Mitteleuropa. Auch Kelten und Römer haben ihre Spuren in jeweils unterschiedlichem Ausmaß im Achental hinterlassen. Offenbar waren es dann aber die Bajuwaren, die im 7. Jahrhundert erstmals dauerhafte Siedlungen gründeten. Seit dem 13. und bis zum Ende des 18. Jahrhunderts bildete das „Pflegericht Marquartstein“ die „weltliche Klammer“, die das Gebiet rechts und links der Ache, nämlich von Rottau bis Ettenhausen und von Übersee über Bergen bis Reit im Winkl, zusammenhielt. Noch älter ist allerdings die „kirchliche Klammer“, die spätestens seit dem 11./12. Jahrhundert die Bewohner des Tals an die Mutterkirche in Grassau band.

Heute scheint sich eine „dritte Klammer“ herauszubilden: Gemeinsame ökologische Interessen werden in Projekten verfolgt, die u. a. das „Ökomodell Achental e. V.“ realisiert.

Der Verein

Am 16. Juli 1998 wurde der „Heimat- & Geschichtsverein Achental e. V.“ aus der Taufe gehoben. Mit dem Zusammenschluss der Achentalgemeinden Übersee, Grassau, Marquartstein, Staudach-Egerndach, Unterwössen, Schleching und Reit im Winkl – sowie später auch Bergen und Grabenstätt – sollte versucht werden, die zuvor auf die jeweiligen Gemeinden beschränkten Aktivitäten in der Heimat-Forschung und -Pfleger zu bündeln und zu koordinieren und durch gemeindeübergreifende Forschungsthemen und Aktivitäten zu bereichern.

Heute hat der Verein neun Mitgliedsgemeinden, die im Beirat vertreten sind, sowie ca. 110 Mitglieder. Der Vorstand besteht aus dem 1. und 2. Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Kassier sowie drei Beisitzern. Seit kurzem stehen dem Verein Ausstellungsräume im ehemaligen Forstamt (West) in Marquartstein zur Verfügung.

Vereinsziele

Der „Heimat- & Geschichtsverein Achental e. V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, das historische Bewusstsein seiner Mitglieder zu wecken und langfristig zu stärken. Hierzu sollen

- ▶ die in den Achentalgemeinden bereits bestehenden Aktivitäten auf dem Gebieten der Heimatforschung und der Heimatgeschichte gebündelt, aufeinander abgestimmt und einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sowie
- ▶ gemeindeübergreifende Themen für die Heimatforschung des Achentals neu erschlossen, bearbeitet und der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Aufnahmeantrag

Ich beantrage/wir beantragen die Mitgliedschaft im:

Heimat- & Geschichtsverein Achental e. V.
Viehhausen 10
83224 Grassau
Tel.: 0 86 41 - 69 93 71
E-Mail: grabmueller-grassau@t-online.de

ab dem
bei einem jährlichen Mitgliedsbeitrag
 von 15 Euro für Einzelmitglieder
 von 25 Euro für Ehepaare
 von 7,50 Euro für Schüler und Studenten

.....
Name, Vorname bzw. Institution

.....
Straße

.....
Postleitzahl, Wohnort

.....
Telefon, Fax

.....
E-Mail

.....
Geburtsdatum (freiwillige Angabe)

.....
Beruf/Tätigkeit (freiwillige Angabe)

.....
Besondere historische Interessen